

Rassebeschreibung und Zuchtziel

Luing

Herkunft:

Ursprungsgebiet dieser Rasse ist die Insel Luing an der Westküste Schottlands. Die Rasse entstand aus der Kreuzung Schottisches Hochlandrind x Beef Shorthorn. 1965 wurde sie durch die britische Regierung anerkannt.

Farbe:

Charakteristisch ist ein dichtes, einfarbig gelbbraunes bis rotbraunes oder rot-weiß-meliertes Haarkleid, wobei weiße Abzeichen an Bauch und Brust vorkommen können und toleriert werden. Sehr selten treten weiße Tiere auf.

Eigenschaften:

Die ausschließlich zur Fleischproduktion gezüchtete Rasse vereinigt in sich die Vorzüge beider Ausgangsrassen:

- robust anpassungsfähig
- anspruchslos und
- Wachstumskapazität
- gute Fleischleistung

Die mittelrahmigen Tiere zeichnen sich durch eine lange Mittelhand, gute Bemuskulung und ein trockenes Fundament aus. Die Kühe kalben leicht, weisen gute Muttereigenschaften auf und sind milchreich. Männliche Absetzer erreichen im Feld tägliche Zunahmen von 900 bis 1.100 g, weibliche Absetzer kommen auf 800 bis 900 g Tageszunahme.

Die Mehrzahl der Luingrinder ist gehörnt, es kommen aber auch genetisch hornlose Varianten vor.

Maße und Gewichte:

	männlich	weiblich
Widerristhöhe, cm	135-142	127-135
Gewicht, kg	800-1.000	500-650
Geburtsgewicht, kg	36	33

gemäß BDF-Ausschuss Zucht - Zuchtleiter vom 10. Juni 1997